



## **PRESSEINFORMATION**

# **Transportleitung nach Potzneusiedl fertig und bereits in Betrieb genommen**

*Seit 1. Jänner 2013 ist – in Entsprechung des Ansuchens der Gemeinde Potzneusiedl und des Beschlusses der Verbandsversammlung des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland - die Gemeinde Potzneusiedl das 66. Mitglied unseres Gemeindeverbandes. Der WLV hat umgehend mit der Planung einer Anbindung an das Transportleitungsnetz des Verbandes begonnen. Nach Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligungen wurde mit dem Bau der Verbindungsleitung begonnen. Die 3.250 m lange Leitung wurde mittlerweile fertig gestellt und konnte per 22. November 2013 in Betrieb gehen. Damit ist die qualitative und quantitative Wasserversorgung der Gemeinde Potzneusiedl auch für die nächsten Jahrzehnte gesichert.*

Nach dem Beitritt der Gemeinde Potzneusiedl zum WLV wurde im April des Jahres mit den Bauarbeiten für die Anschlusstransportleitung zum physischen Anschluss an das Wasserleitungsnetz des WLV begonnen. Die Transportleitung wurde ausgehend vom GHB Gattendorf bis zum westlichen Ortsrand von Potzneusiedl verlegt, wobei über eine Länge von ca. 1.700 m eine gleichzeitige Verlegung mit einer Kanalleitung erfolgt ist. Insgesamt weist die neu errichtete Transportleitung, welche in PE (Polyethylen) DN 225 verlegt wurde, eine Länge von 3.250 lfm auf. Durch die Inbetriebnahme dieser neuen wichtigen Wasserleitung ist die Qualität und Quantität der Wasserversorgung für die Gemeinde Potzneusiedl auch für die nächsten Jahrzehnte gesichert.

Dazu erklärt der Obmann des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland Bgm. Ing. Gerhard Zapfl: „Der WLV übernimmt gerne die Verantwortung für eine qualitativ und quantitativ hochstehende Wasserversorgung in der Gemeinde Potzneusiedl. Mit dem Beitritt zum Gemeindeverband ist gewährleistet, dass die Bevölkerung mit bestem burgenländischen Wasser versorgt wird und die Versorgungssicherheit rund um die Uhr gegeben ist.“ Der Bürgermeister von Potzneusiedl Franz Werdenich bestätigt dies und erklärt abschließend: „Mit dieser wirtschaftlich besten Lösung für die Gemeinde, ist die Bevölkerung für die Zukunft mit einwandfreiem Trinkwasser abgesichert und versorgt.“

Eisenstadt, am 29. November 2013

Bgm. Ing. Gerhard Zapfl (Obmann)



[www.wasserleitungsverband.at](http://www.wasserleitungsverband.at)